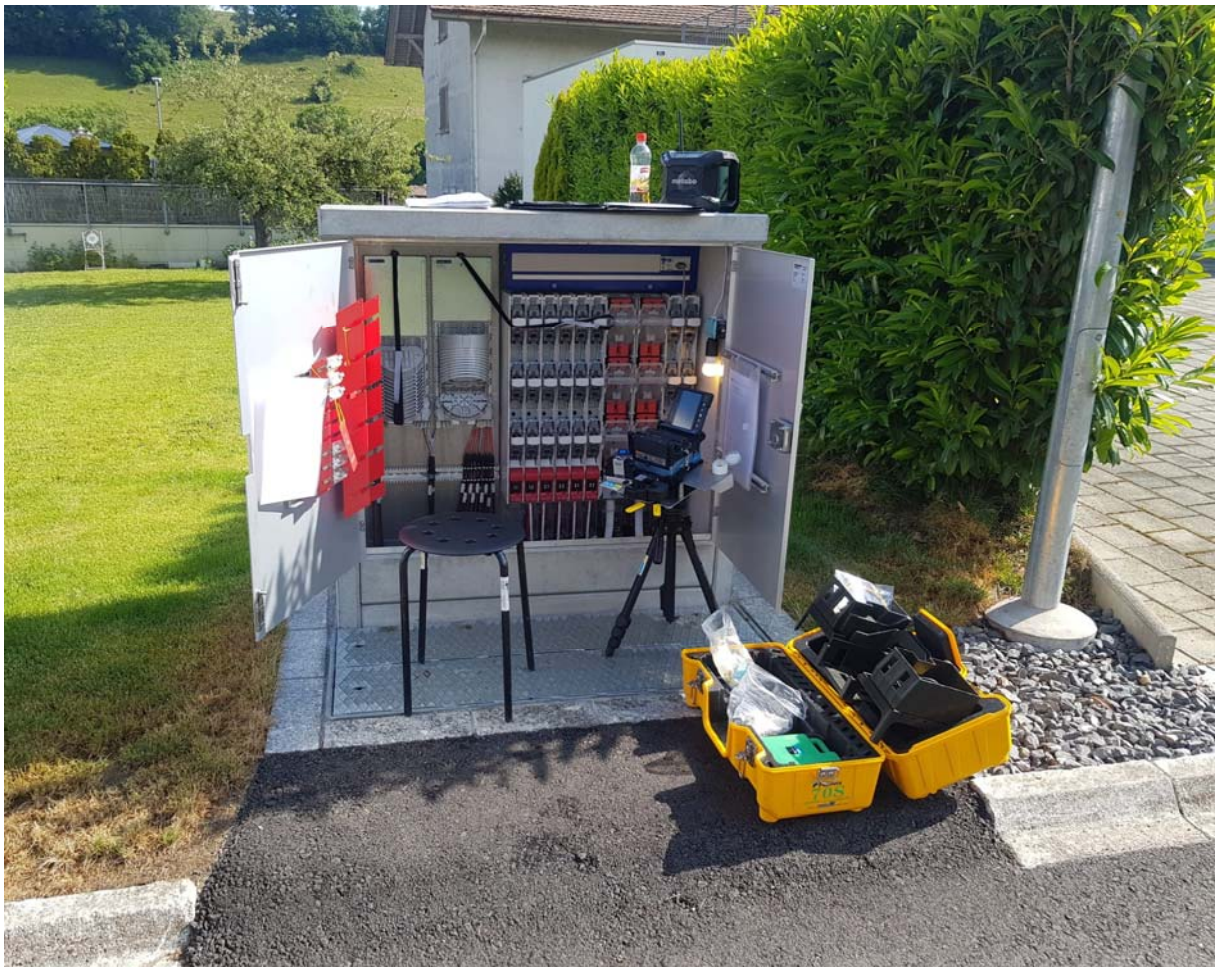


# Industrielle Betriebe Huttwil AG

## Geschäftsbericht 2022



Arbeitsplatz für Spleissarbeiten bei der Verteilkabine Friedhofweg

## Inhaltsverzeichnis

### Editorial

Vorwort des Präsidenten	3
-------------------------	---

### Organisation

Gesellschaftsorgane und Organisation	5
--------------------------------------	---

### Jahresbericht

Sparte Energie	6
Sparte Netz	9
Sparte Kommunikation	11
Bereich öffentliche Beleuchtung	13

### Finanzbericht

Bilanz	14
Erfolgsrechnung	15
Erläuterungen und Anhang zur Jahresrechnung	16
Verwendung des Bilanzgewinnes	18
Bericht der Revisionsstelle	18

## Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrats

Liebe Leserinnen und Leser

### **Strompreisexplosion Strommangellage Stromrationierung**

Diese drei Schlagworte haben das Geschäftsjahr 2022 der IBH AG und des gesamten Europäischen Strommarkts geprägt.

Nachdem an den Märkten der elektrische Strom während Jahren immer auf einem Niveau von 4 bis knapp 10 Rp./kWh gehandelt wurde, schoss der Handelspreis im August auf astronomische Höhen von mehr als 101 Rp./kWh. Der Markt reagierte schon im Frühjahr intensiv auf den Angriffskrieg in der Ukraine. Vor allem aber auf die massiv angestiegenen Preise von Gas, Kohle und Heizöl. Ebenso machte sich infolge der ausgeschalteten Kernkraftwerke in Frankreich und der Sorge um zu wenig Gasvorräte und Gaslieferungen eine massive Versorgungsangst breit, welche als zusätzlicher Preistreiber funktionierte.

Dies führte dazu, dass viele Energieversorgungsunternehmen, die selber keinen Strom herstellen, den Strom viel teurer einkaufen mussten und somit die Strompreise für 2023 massiv angehoben werden mussten. Viele Grosskunden, die seit Jahren den Strom am Markt einkauften, hatten plötzlich Strompreise, die um mehr als 80 Rp./kWh angestiegen sind, was bei vielen Stromkostenanstiege in Millionenhöhe verursachten.

Um die drohende Mangellage in Europa zu umgehen, wurden beispielsweise Laufzeiten von AKW's verlängert, Braunkohlekraftwerke wieder in Betrieb genommen und Gaskraftwerke gebaut.

Es galt eine länger andauernde Stromknappheit zu verhindern, respektive einen Blackout mit Stromausfall abzuwenden.

Auch in der Schweiz sah man sich von einer Stromknappheit bedroht.

Der Bundesrat hat Gaskraftwerke bauen lassen, Restwassermengen bei Gewässern neu beurteilt, den Betreibern der Speicherseen und deren Kraftwerken Auflagen gemacht, welche Reservemengen sie für die Wintermonate vorhalten müssen.

Grossverbrauchern wurde die Massnahme der Stromkontingentierung „angedroht“ und im mehrstufigen Plan des Bundesrats wurden auch Massnahmen zur Reduktion des privaten Stromverbrauches vorgestellt.

Der Winter 2022 / 2023 war ein sehr milder Winter, die Gasvorräte mussten nicht zum Heizen verbraucht werden, auch alle anderen Heizsysteme, die Strom benötigen, wurden nicht voll ausgelastet, so dass sich das Gespenst der Strommangellage wieder etwas zurückgezogen hat.

Leider war auch die IBH AG von den gestiegenen Preisen nicht verschont und musste die Strompreise für 2023 massiv anpassen. Da wir bis 2022 immer günstiger waren als viele andere Energieversorger und wegen der zusätzlich eingeführten Mehrabgabe an das Gemeinwesen mussten wir eine prozentual massive Preissteigerung vornehmen, was uns in der Presse zu den Energieversorgungsunternehmen mit den höchsten Strompreiserhöhungen katapultierte.

Die vielen Massnahmen, die 2022 zur Versorgungssicherheit umgesetzt wurden, werden sich leider in den künftigen Strompreisen wiederfinden und werden über irgendwelche Systemdienstleitungen im Strompreis eingepreist werden müssen.

Insgesamt war es ein sehr turbulentes Jahr für die IBH AG. Ich danke allen unseren Mitarbeitern, Partnern, dem Gemeinderat und dem Verwaltungsrat für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ebenso bedanke ich mich bei den Bürgern von Huttwil, welche den Preis-Frust nicht an unseren Mitarbeitern ausgelassen haben und auch das neue Inkasso mit den veränderten Akonto-Zahlungen tragen helfen.

Manfred Eymann  
Präsident des Verwaltungsrats IBH AG

## Gesellschaftsorgane und Organisation



### Verwaltungsrat

Heinz Baumgartner (bis Juni 2022)

Manfred Eymann, Huttwil

Kurt Graf, Huttwil

Andreas Iseli, Wangen a.A. (ab Juni 2022)

Pascal Keller, Huttwil

Anton Lanz, Huttwil

### gewählt bis

GV 2023

GV 2023

GV 2023

GV 2023

GV 2023

### Revisionsstelle

Gfeller + Partner AG, Langenthal

GV 2022

### Geschäftsleitung

Manfred Eymann

Andreas Iseli

### Mitarbeitende

Priska Jordi, Kaufm. Sachbearbeiterin

Ursula Schmid-Schafroth, Kaufm. Sachbearbeiterin

Thomas Kämpfer, Techn. Leiter

Urs Rothenbühler, Techn. Mitarbeiter

Martin Carlini, Techn. Mitarbeiter

Sascha Fiechter, Techn. Mitarbeiter (ab Mai 2022)

## Jahresbericht

### Sparte - Energie



PV Anlage Dornackerweg 5, Huttwil

### Der Energieabsatz

Der gesamte Stromverbrauch im Gemeindegebiet Huttwil betrug 2022 22'859 Megawattstunden. Die folgende Grafik zeigt die Übersicht des Energieverbrauchs nach Kundengruppen:

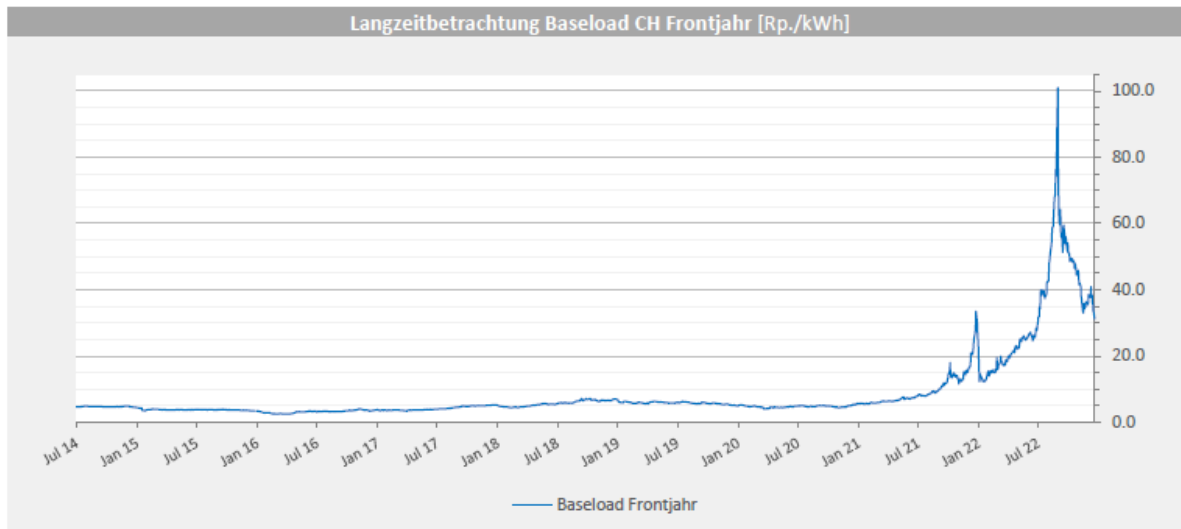


Der Energieabsatz ist im 2022 leicht gesunken. Innerhalb der Kundengruppen ist der Energieabsatz im Haushaltssegment deutlich gesunken. Dies einerseits durch die klimatischen Bedingungen und andererseits sicher auch durch den Wegfall der Homeoffice-Pflicht während der Covid-19-Pandemie. Dafür haben die Gewerbe- und Grosskunden wieder mehr Energie verbraucht.

Die Bautätigkeit für Solaranlagen hat weiter stark zugenommen. So wurden im 2022 26 Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1'436 kW neu in Betrieb genommen.

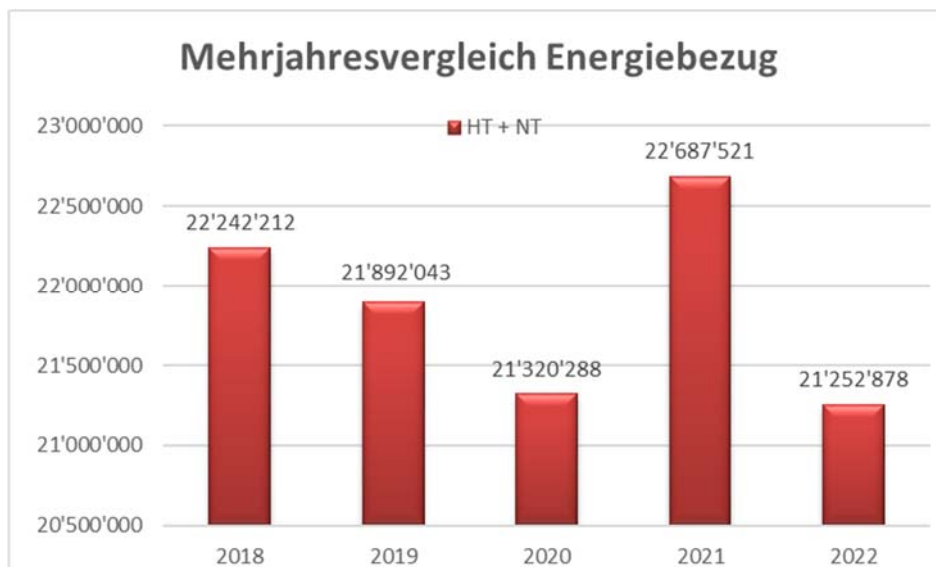
## Der Energiebezug

Die Marktpreise sind seit 2021 massiv angestiegen und haben unter anderem aufgrund des Kriegs in der Ukraine nie dagewesene Höchstwerte erreicht. Die Marktpreise sind zuletzt zwar wieder etwas gesunken, verbleiben aber immer noch auf sehr hohem Niveau.



Diese Marktentwicklung wird sich auch auf unsere Energiepreise in Zukunft stark auswirken, da wir unsere Energie aufgrund fehlender eigener Produktionsanlagen am Markt beschaffen müssen.

Wie der Energieabsatz sank im Jahr 2022 auch der Energiebezug beim Vorlieferanten. Mit dem Zubau der PV-Anlagen und unser Abnahmepflicht gegenüber den Produzenten, nahm unser Energiebezug beim Vorlieferanten zudem weiter ab:



Der Verwaltungsrat der IBH AG setzt auf ökologische Stromproduktionen. Auch im 2022 wurde durch Zukauf von Herkunftsnachweisen unser Strommix für unsere grundversorgten Endkunden mit erneuerbarer Energie veredelt. Marktkunden können ihr Strommix frei wählen, sind jedoch auch in unserer Kennzeichnung enthalten:

<b>Stromkennzeichnung</b>		
Ihr Stromlieferant:	Industrielle Betriebe Huttwil AG	
Kontakt:	Tel. 062 959 88 11	
Bezugsjahr:	2022	
Verkaufte Energie an Endkunden:	22'858'795	
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>97.83%</b>	<b>96.39%</b>
Wasserkraft	91.44%	89.99%
Sonnenenergie	0.28%	0.28%
Windenergie	0.01%	0.01%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom <sup>1</sup>	6.10%	6.10%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>2.17%</b>	<b>2.17%</b>
Kernenergie	2.17%	2.17%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
<b>Total</b>	<b>100.00%</b>	<b>98.56%</b>
<sup>1</sup> Geförderter Strom: 47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 6.9% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie		



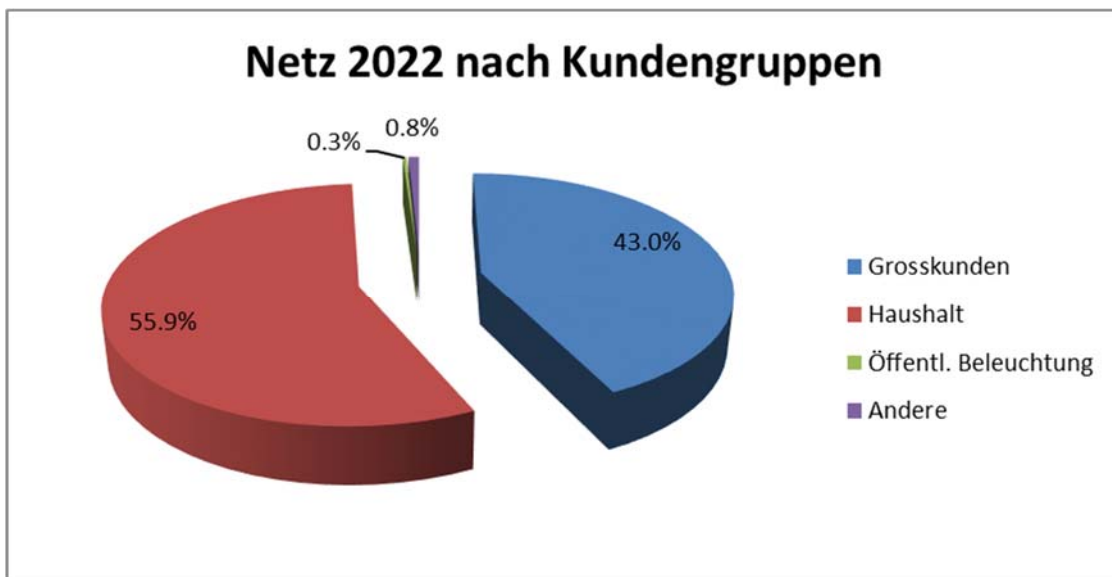
## Sparte - Netz



Fiechtenberg

### **Der Netzabsatz**

Die gesamte verrechnete Netznutzung im Gemeindegebiet Huttwil betrug 2022 26'872 Megawattstunden und hat gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die folgende Grafik zeigt die Übersicht der Netznutzung nach Kundengruppen:



## Der Netzbezug

Auch die Netznutzung beim Bezug sank im Jahr 2022:



## Projekte Netz

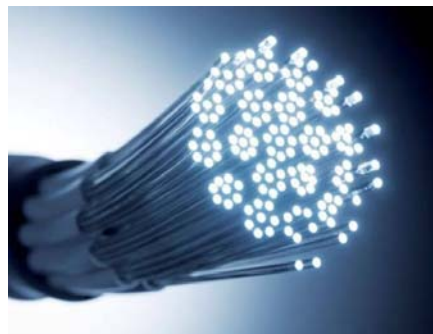
Oberstes Ziel im Bereich Netz ist die sichere Stromversorgung in Huttwil. Um diese technisch sehr anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, sind langfristige Planungen unabdingbar, damit gemeinsame Projekte mit der Gemeinde und dem notwendigen Ausbau und Umbau auf LWL aufeinander abgestimmt werden können.

Das Netzkonzept sieht vor, dass bis auf einzelne Trafostationen alle im Ring geschaltet werden können. Die Nettoinvestitionen in die Netzinfrastruktur betragen im 2022 rund CHF 0.83 Mio.

Nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten realisierten Projekte im Netzbereich:

Oberbühl Ersatz TS, 16/0.4kV Verkabelung
Kammernmoos Erschliessung/Leerrohrverlegung
Alpenstrasse/Fluhstrasse
Nelkenweg 0.4kV Sanierung
Bernstrasse, Gartenstrasse, Signalstrasse
Einbau Trafo TS Industrie
Sanierung Tannenweg
Unter-Aebnit 0.4kV Freileitungsverkabelung
Neuhausstrasse Leerrohrverlegung

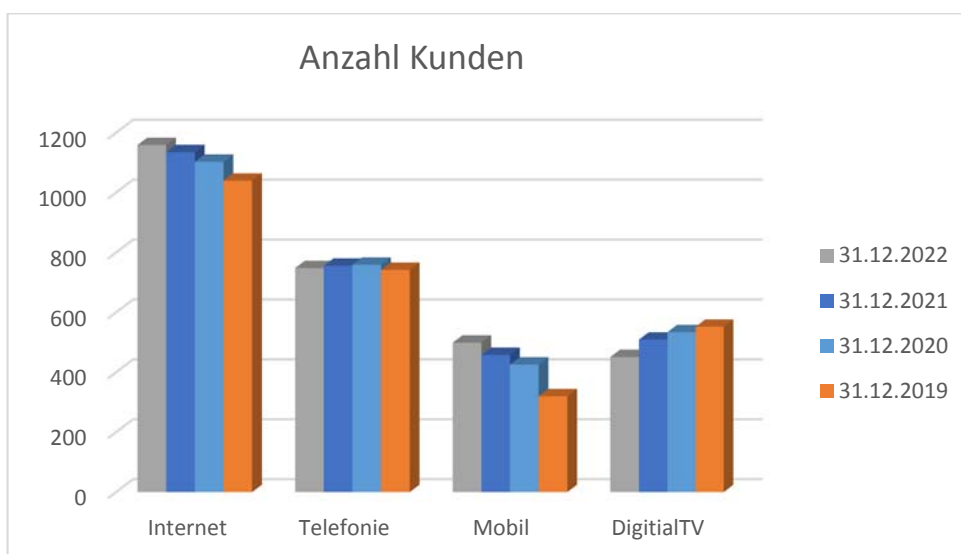
## Sparte – Kommunikation



### Zahlen Kommunikation

Die Anzahl Kommunikations-Kunden per Ende 2022 betrug 1599. Nach wie vor ist der Verdrängungskampf im Bereich TV, Radio und Internet sehr gross. Quickline betreibt ein aktives Marketing, das laufend mit neuen Promotionen ergänzt wird.

Die Quickline-Kundenstatistik zeigt beim Internet weiterhin steigende Kundenzahlen:



### Projekte Kommunikation

Nach wie vor wird die Priorität auf den Ausbau auf LWL gesetzt. Die Strategie und der Businessplan des Verwaltungsrats sind zeitnah umzusetzen. Zudem bleibt das Ziel im Bereich Kommunikation, eine störungsfreie Belieferung unserer Kunden mit Kommunikations-Signalen, natürlich erhalten.

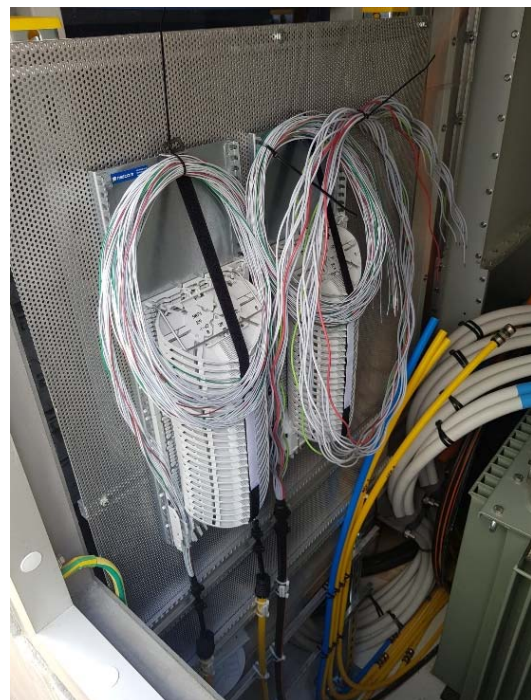
Mit diesem flächendeckenden Ausbau von Fibre to the Home (FttH) im gesamten Gemeindegebiet von Huttwil, leistet die IBH AG einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Wohnattraktivität der Gemeinde Huttwil. Mit FttH in unserem Kabelnetz wird wesentlich mehr geboten als von unseren Mitbewerbern.

Die Nettoinvestitionen in die Netzinfrastruktur Kommunikation betragen im 2022 rund CHF 365'000. Nachfolgend eine Aufzählung der wichtigsten realisierten Projekte im Kommunikations-Bereich:

Haldenstrasse LWL Erschliessung
LWL Erschliessung Energiequartier Hohlenstrasse
Allmend-, Berg-, Luzernstrasse, Höhenweg LWL Erschliessung
Eriswilstrasse, Oberdorfstrasse, Dornackerweg, Möhrenweid LWL Erschliessung
Friedhofweg Eriswilstrasse, Meisenweg, Dornackerweg
Fiechtenstrasse 15 bis 21a LWL Erschliessung
Nelkenweg LWL Erschliessung
Bernstrasse, Hirschmattstrasse, Signalstrasse
Unter-Aebnit LWL Erschliessung
Oberbühl Microrohr Einzug



Schachtabdeckung öffnen VK Roggenweg für Glasfaserarbeiten



Glasfaserkabel bereit zum spleisen

## Bereich – öffentliche Beleuchtung



Die Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung konzentrierten sich zur Hauptsache auf den Unterhalt.

Im Auftrag von Gemeinde, Kanton und Erschliessungsgesellschaften konnten folgende Projekte realisiert werden:

- öB Kammernmoos
- öB Gartenstrasse
- öB Walterswil und Oeschenbach



Unterhalt Strassenbeleuchtung

## Finanzbericht

### Bilanz per 31.12.2022

Industrielle Betriebe Huttwil AG

Bezeichnung	Saldo per 12.2022	%	Vorjahr per 12.2021	%
<b>A k t i v e n</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	609'117.07	3.0	517'604.09	2.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'333'757.90	6.5	1'408'605.90	7.0
Übrige kurzfristige Forderungen	114'624.75	0.6	100'299.10	0.5
Vorräte	152'697.78	0.7	187'399.67	0.9
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'413.41	0.0	15'695.75	0.1
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'212'610.91</b>	<b>10.8</b>	<b>2'229'604.51</b>	<b>11.1</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	65'009.00	0.3	51'632.00	0.3
Mobile Sachanlagen	276'272.39	1.3	248'139.00	1.2
Elektrizitätsversorgung	14'574'919.11	70.8	14'299'165.04	71.3
Kommunikationsanlage	3'401'434.54	16.5	3'170'745.91	15.8
Infrastrukturanlagen	47'679.56	0.2	50'379.56	0.3
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>18'365'314.60</b>	<b>89.2</b>	<b>17'820'061.51</b>	<b>88.9</b>
<b>Total A k t i v e n</b>	<b>20'577'925.51</b>	<b>100.0</b>	<b>20'049'666.02</b>	<b>100.0</b>
<b>P a s s i v e n</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-985'270.81	4.8	-1'124'752.93	5.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-92'171.90	0.4	-231'268.24	1.2
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	-77'868.12	0.4	-53'377.51	0.3
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-1'155'310.83</b>	<b>5.6</b>	<b>-1'409'398.68</b>	<b>7.0</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-5'000'000.00	24.3	-4'500'000.00	22.4
Abgetretene Nutzungsrechte	-1'891'878.16	9.2	-1'676'505.40	8.4
Rückstellungen langfristig	-207'205.00	1.0	-207'205.00	1.0
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-7'099'083.16</b>	<b>34.5</b>	<b>-6'383'710.40</b>	<b>31.8</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital	-5'000'000.00	24.3	-5'000'000.00	24.9
Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	-7'323'531.52	35.6	-7'256'556.94	36.2
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-12'323'531.52</b>	<b>59.9</b>	<b>-12'256'556.94</b>	<b>61.1</b>
<b>Total P a s s i v e n</b>	<b>-20'577'925.51</b>	<b>100.0</b>	<b>-20'049'666.02</b>	<b>100.0</b>

## Erfolgsrechnung 1.1.2022 - 31.12.2022

Industrielle Betriebe Huttwil AG

Bezeichnung	Saldo 1.-12.2022	%	Vorjahr 1.-12.2021	%
<b>Erfolgsrechnung</b>				
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Energie	1'764'360.79	28.8	1'611'550.84	26.6
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Netznutzung	3'457'646.77	56.5	3'488'908.60	57.5
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Kommunikation	585'043.38	9.6	637'655.96	10.5
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Produktion Energie	6'599.12	0.1	4'789.04	0.1
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	175'839.44	2.9	199'941.64	3.3
Aktivierung Eigen- und Fremdleistungen	144'511.91	2.4	129'357.45	2.1
Erlösminderungen	-9'032.99	-0.1	-3'886.91	-0.1
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'124'968.42</b>	<b>100.0</b>	<b>6'068'316.62</b>	<b>100.0</b>
Aufwand Energie	-1'968'071.84	-32.1	-1'440'771.73	-23.7
Aufwand Netznutzung	-1'498'732.35	-24.5	-1'653'283.70	-27.2
Aufwand Kommunikation	-144'152.88	-2.4	-165'741.55	-2.7
Übriger Aufwand für Material und Dienstleistungen	-224'311.59	-3.7	-350'693.73	-5.8
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>-3'835'268.66</b>	<b>-62.6</b>	<b>-3'610'490.71</b>	<b>-59.5</b>
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>2'289'699.76</b>	<b>37.4</b>	<b>2'457'825.91</b>	<b>40.5</b>
Personalaufwand	-570'587.40	-9.3	-616'016.47	-10.2
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-570'587.40</b>	<b>-9.3</b>	<b>-616'016.47</b>	<b>-10.2</b>
<b>Bruttoergebnis 2</b>	<b>1'719'112.36</b>	<b>28.1</b>	<b>1'841'809.44</b>	<b>30.4</b>
Raumaufwand	-62'885.10	-1.0	-63'264.30	-1.0
Aufwand Versicherungen, Abgaben	-274'096.61	-4.5	-300'591.92	-5.0
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-156'395.30	-2.6	-193'804.32	-3.2
Werbeaufwand	-10'338.37	-0.2	-11'090.08	-0.2
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'112.80	0.0	-1'094.40	0.0
<b>Total Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-504'828.18</b>	<b>-8.2</b>	<b>-569'845.02</b>	<b>-9.4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1'214'284.18</b>	<b>19.8</b>	<b>1'271'964.42</b>	<b>21.0</b>
Wertberichtigungen Finanzanlagen	13'377.00	0.2	0.00	0.0
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-36'384.73	-0.6	-31'158.46	-0.5
Abschreibungen und Wertberichtigungen immobile Sachanlagen	-758'560.17	-12.4	-629'217.28	-10.4
<b>Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>-781'567.90</b>	<b>-12.8</b>	<b>-660'375.74</b>	<b>-10.9</b>
Finanzaufwand	-47'515.40	-0.8	-46'569.95	-0.8
Finanzertrag	897.60	0.0	38.65	0.0
<b>Total Finanzaufwand und Finanzertrag</b>	<b>-46'617.80</b>	<b>-0.8</b>	<b>-46'531.30</b>	<b>-0.8</b>
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.0	1'122'765.48	18.5
<b>Total Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1'122'765.48</b>	<b>18.5</b>
<b>Unternehmenserfolg vor Steuern</b>	<b>386'098.48</b>	<b>6.3</b>	<b>1'687'822.86</b>	<b>27.8</b>
Direkte Steuern	-19'123.90	-0.3	-7'562.60	-0.1
<b>Total Direkte Steuern</b>	<b>-19'123.90</b>	<b>-0.3</b>	<b>-7'562.60</b>	<b>-0.1</b>
<b>Unternehmenserfolg nach Steuern</b>	<b>366'974.58</b>	<b>6.0</b>	<b>1'680'260.26</b>	<b>27.7</b>

## Erläuterungen und Anhang zur Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1 Umlaufvermögen

Die Liquidität hat aufgrund der Realisierung wichtiger Netzausbauten und Investitionen ins Kommunikationsnetz stark abgenommen. Nochmals wurde eine Kreditaufnahme im 2022 unumgänglich. Die kurzfristig verfügbaren Mittel betragen CHF 0.609 Mio.

### 2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist um CHF 0.545 Mio. höher als im Vorjahr, da weiterhin in die Erneuerung des Netzes investiert wird. Per Ende Jahr sind noch offene Projekte vorhanden und in der Position Anlagen im Bau enthalten.

### 3 Fremdkapital

Im Bereich der Netznutzung wurden die Rückstellungen gebildet bzw. aufgelöst, welche im Zusammenhang mit den regulatorischen Anforderungen stehen.

### 4 Eigenkapital

Beim Grundkapital erfolgte keine Veränderung zum Vorjahr.

### 5 Ertrag Energie

Der Erlös aus dem Geschäft Energie nahm trotz der gesunkenen Absatzmenge zu, dies aufgrund der Tarifierhöhung per 1.1.2022. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Energietarif 2022 um 0.60 Rp./kWh erhöht.

### 6 Ertrag Netznutzung

Auch die Netznutzungstarife 2022 wurden erhöht, dies um 0.30 Rp./kWh. Die verrechneten Systemdienstleistungen Swissgrid und der Netzzuschlag EnG werden als Erlöse aus der Netznutzung und als Gegenposten als Aufwand Netznutzung geführt. Neben der Bildung bzw. Auflösung von Deckungsdifferenzen sind in dieser Position auch die Auflösungsraten (Abschreibungen) der Netzkosten- und Anschlussbeiträge enthalten.

### 7 Ertrag Kommunikation

Der Erlös aus dem Geschäft Kommunikation liegt leicht unter dem Vorjahr. Hier sind auch die Auflösungsraten (Abschreibungen) für die Anschlussgebühren Kommunikation enthalten.

### 8 Diverse Erträge inkl. Dienstleistungen

In dieser Position sind Dienstleistungen für Dritte sowie die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung für die Gemeinde enthalten.

### 9 Aktivierung Eigenleistungen

In den aktivierten Eigenleistungen werden die zu Herstellkosten bewerteten Eigenleistungen der Mitarbeitenden für Investitionsprojekte verbucht.



## **10 Handelswarenaufwand**

Die durchschnittlichen Beschaffungskoten im Bereich Energie sind im 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2.34 Rp./kWh gestiegen, dafür sind die Vorliegerkosten bei der Netznutzung leicht tiefer als im Jahr 2021.

Die Kosten für den Signaleinkauf im Bereich Kommunikation sind tiefer als im Vorjahr, dies aufgrund wegfallender Sportrechte ab Mitte 2022.

## **11 Material und Fremdleistungen**

Diese Aufwandposition ist leicht tiefer als im Vorjahr. Im Jahr 2022 traten keine grossen Störungen im Netz auf.

## **12 Personal**

Der Personalaufwand ist aufgrund eines Personalwechsels tiefer als im Vorjahr.

## **13 Raumaufwand**

Der Raumaufwand ist auf der Höhe des Vorjahrs.

## **14 Verwaltungs- und Informatikaufwand**

Der Verwaltungsaufwand ist tiefer als im Vorjahr.

## **15 Finanzerfolg**

Der Zinsaufwand ist auf der Höhe des Vorjahrs. Enthalten ist hier die Verzinsung des Darlehens der Einwohnergemeinde Huttwil.

## **16 Abschreibungen**

Die Abschreibungen erfolgten linear auf der Grundlage der Aktivierungsvorschriften unter Berücksichtigung des handelsrechtlichen Spielraums.

## **17 Steuern**

Für die IBH AG besteht in den Bereichen Energie (ohne Markt), Netznutzung und öffentliche Beleuchtung (Monopolaufgaben) weiterhin eine Steuerbefreiung, solange keine Gewinnausschüttung aus diesen Bereichen erfolgt. Der Steueraufwand wird berechnet auf der Höhe des Gewinns vor Steuern.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung den Bilanzgewinn von CHF 2'850'671.52 wie folgt zu verwenden:

Dividende Sparte Kommunikation	CHF	66'000.00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	<u>18'400.00</u>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b><u>2'766'271.52</u></b>
<b>Entnahme Kapitaleinlagereserven</b>	<b>CHF</b>	<b>210'000.00</b>

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Industrielle Betriebe Huttwil AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 11. April 2023

GFELLER + PARTNER AG



Christian Zwahlen  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Salvatore Fasciana  
(Qualified  
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte